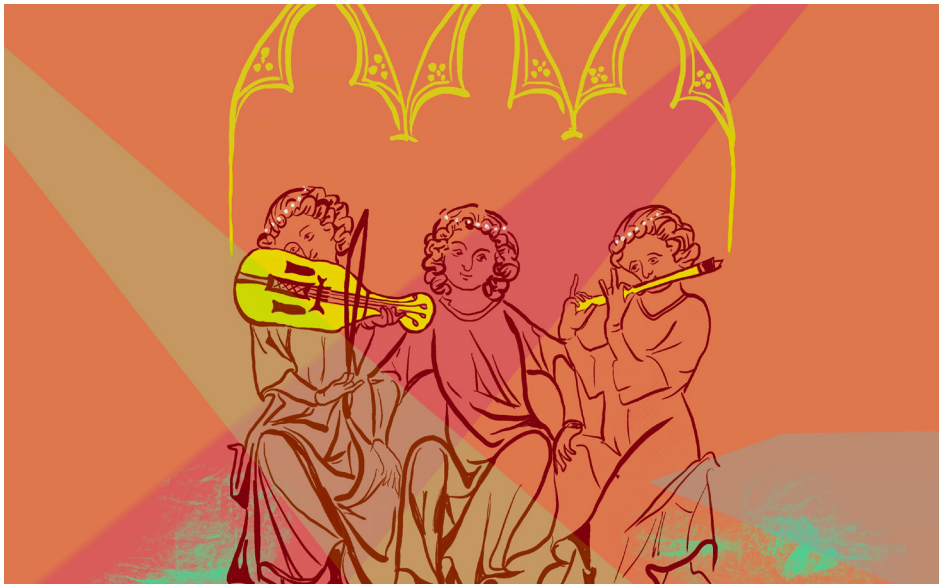


Sonus feminæ #3: VOX FEMINÆ



© Miako Klein

Alte Musik, nur von Frauen komponiert - dieses kaum gespielte Repertoire bringt das Ensemble Cité des Dames, zusammen mit wunderbaren musikalischen Gästen in dem Konzertzyklus „Sonus feminæ“ wieder an die Öffentlichkeit.

Im November steht die weibliche Stimme (Vox feminae) im Mittelalter im Fokus. Die unmittelbare Emotionalität verknüpfen die Lieder des Programms, die über mehrere Jahrhunderte hinweg in sehr unterschiedlichen Kontexten geschrieben sind.

Erkundet werden die vielfältigen Wirkungsgebiete von Musikerinnen des Mittelalters am Hofe, in den Klöstern sowie auf öffentlichen Plätzen und Pilgerwegen. Klangreich besetzt durch Stimmen, Fiedeln, Flöte, Harfe und Perkussion werden Kompositionen aus dem 11. bis zum 14. Jahrhundert aus dem Codex las Huelgas, den Llibre Vermell de Montserrat, die Cantigas de Santa Maria, Robertsbridge Codex, die Cantigas de Amigo sowie von Castelloza und Hildegard von Bingen zum Leben erweckt.

Programm: Werke von Hildegard von Bingen, La Comptessa de Dia, Codex Las Huelgas, Compiuta Donzella, Castelloza

Mit: Amy Green (Sopran/ gothische Harfe) | Maria Elena Medina (Sopran/ Viella), Nelly Sturm (Blockflöte) | Mathis Mayr (Viella) | Sebastian Flaig (Perkussion)

Tickets: 18 €, erm. 12 € | online unter www.elisabeth.berlin/kulturkalender oder an der Abendkasse

Veranstalter: Cité des Dames / Miako Klein in Kooperation mit Kultur Büro Elisabeth

SAMSTAG

25.11.2023

EINFÜHRUNG: 18.30 UHR
BEGINN: 19.15 Uhr

Villa Elisabeth

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**